

Haunstetten siegt zum dritten Mal in Folge zu Null

Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten erledigte in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost auch die Pflichtaufgabe gegen den Tabellenvorletzten DJK/SV Litzlohe mit 3:0(2:0) souverän und bleibt seit der Winterpause weiterhin ungeschlagen. In der Tabelle übernahm der FC Haunstetten wieder den vierten Tabellenplatz, weil der unmittelbare Konkurrent SV Pölling mit einer 1:2 Niederlage in Ochenbruck patzte.



Tobias Mehringer (links) erzielte in der 20. Minute das 1:0 und war von der Abwehr der Gäste nicht zu bremsen

Nach dem 4:0 gegen Ochenbruck und dem 2:0 in Rasch war das 3:0 gegen Litzlohe der dritte Sieg in Folge ohne Gegentor. Dabei sah es gegen die Oberpfälzer in den ersten 20 Minuten nicht unbedingt nach einem klaren Erfolg aus. Die fast schon abgestiegenen Gäste spielten zunächst gut mit und hatten sogar ein leichtes Übergewicht. Trotz einiger Nachlässigkeiten in den Haunstettener Reihen kamen sie aber zu keinen Torchancen. Wie es besser geht zeigte Haunstetten nach 20 Minuten. Nach der Balleroberung im Mittelfeld wurde sofort auf Angriff umgeschaltet, Dominik Betz spielte in die Tiefe auf Tobias Mehringer, der die Abwehrspieler der Gäste überlief und sehr sicher zum 1:0 ins lange Eck traf. Die DJK Litzlohe konnte sich in der Folgezeit kaum noch dem Druck der Heimmannschaft erwehren und hatte mehrmals das Glück des Tüchtigen. So zielte Andreas Berger in der 25. Minute aus 12 Meter über das Tor und in der 35. Minute legte er sich den Ball bei einem Konter etwas zu weit vor, so dass Gästetorwart Johannes Federl klären konnte. Auch die Brüder Lukas und Dominik Betz versäumten es, die Führung auszubauen. Dominik rutschte der Ball in der 37. Minute über den Spann, so dass sein Schuss aus halb-linker Position am Tor vorbei ging. Für das 2:0 sorgte schließlich kurz vor der Halbzeit Lukas Betz. Er nahm einen Pass von Daniel Netter am Strafraum gekonnt an, ließ zwei Abwehrspieler stehen und vollendete knapp neben den Pfosten ins lange Eck. Eine Minute später eine ähnliche Situation an gleicher Position, diesmal streifte sein Schuss den Außenpfosten des Litzloher Gehäuses.

Nach der Pause schwächten sich die nie aufsteckenden Gäste durch ein überflüssiges Foul selbst. Der bereits verwarnte Michael Moosburger sah in der 52. Minute für einen Frust-Schubser die gelb-rote Karte. Dennoch verzeichneten die Oberpfälzer kurz darauf nach einem schnell ausgeführten Freistoß die einzige nennenswerte Torchance, doch FC Torwart Rainer Reiter wehrte reaktionsschnell ab. Danach hätte Spielertrainer Dominik Betz mit drei Großchancen die Partie frühzeitig entscheiden können. Bei einem Konter wurde er in der 60. Minute nicht angegriffen und hatte freie Bahn zum Tor, zögerte aber zu lange mit dem Abschluss. Nach einem Abwehrfehler von Gästespielertrainer Hubert Pielenhofer, der ihm den Ball maßgerecht servierte, lupfte der den Ball aus 20 Meter zwar über Torhüter Federl aber auch über das Tor hinweg. Noch größer war die Möglichkeit in der 78. Minute. Der nicht zu stoppende Tobias Mehringer setzte sich auf dem rechten Flügel durch, seinen genauen Pass in den Strafraum schob der FC Coach aus sieben Meter am Tor vorbei. Auch in der Schlussphase des Spiels lagen die Möglichkeiten auf Seiten des FC Haunstetten. Nach einem Eckball war Florian Bauer zur Stelle, doch sein Kopfballaufsetzer sprang über das Tor. Schließlich erzielte Dominik Betz doch noch sein Tor, mit großzügiger Unterstützung der DJK Abwehr. Er sprintete in eine zu kurze Rückgabe eines Abwehrspielers, so dass er den Befreiungsschlag von Torwart Johannes Federl blocken konnte und der Ball ins verlassene Tor trudelte.

Das neu gesetzte Saisonziel - nach dem Nichtabstieg - von 50 Punkten ist nun bei noch fünf ausstehenden Spielen in greifbarer Nähe, dazu reicht entweder ein Sieg oder weitere drei zu Null Spiele.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Lukas Schneider (65. Stephan Kiehner), Tobias Mehringer, Peter Sahliger, Daniel Netter, Andreas Berger (75. Johannes Schneider), Dominik Betz, Lukas Betz (86. Alexander Schneider)

Von Hubert Schneider